

# Protokoll 17. Sitzung des 36. Studierendenrats am 13.04.2026



Ort: Hallescher Saal  
Beginn: 18:40 Uhr  
Ende: 22:24 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude  
Protokollant\*in: Anne Siebert  
Protokollversion: öffentlich

## **TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO**

## **TOP 01 Angestelltenbelange**

## **TOP 02 Referent\*innenbelange**

## **TOP 03 Berichte der Arbeitskreise**

1. *Hastuzeit*
2. *AK alv*
3. *AK Wohnzimmer*
4. *AK Zivilklausel*
5. *AK que(e)r einsteigen*
6. *AK Ökologie*
7. *AK Studieren mit Kind*
8. *AK Protest*
9. *AK Inklusion*
10. *AK Uni im Kontext*
11. *AK Kritischer Jurist\*innen*
12. *Studierendenradio*
13. *AK Gewerkschaftliche Arbeit*
14. *AK gegen Antisemitismus*
15. *AK Awareness*
16. *AK Antirassismus*

## **TOP 04 Vorstellung der StuRa-Cloud**

## **TOP 05 Anträge & Diskussionen**

- a) eMERgency in cinema
- b) KendamaJAM.hal
- c) Gender im Recht - Wo stehen wir heute?

## **TOP 06 Berichte der Sprecher\*innen**

## **TOP 07 Berichte der Kommissionen**

## **TOP 08 Anpassung fzs-Beitrag – Beitragsänderung/-anpassung**

## **TOP 09 Versicherung DJ-Equipment (21:30)**

## **TOP 10 Sonstiges**

## **NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

## **TOP 11 Sonstiges nichtöffentlich**

## TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)

22 Mitglieder anwesend, beschlussfähig.

Rachel eröffnet die Sitzung 18:40 Uhr.

## TOP 01 Angestelltenbelange (18:35)

Anne M.: Auf Suche nach Beratungsperson für Soziales und Bafög. Joscha soll sich vorstellen.

Joscha: Sozialarbeiterin, Beratungsstelle Hass im Netz Erfurt. Seit paar Monaten in Halle. Studiert Berufsbegleitend.

Elias: Die Arbeit bleibt die gleiche wie vorher?

Anne M.: Für die Studis ändert sich nichts, wir müssen nur das Buchungsportal ändern.

Helena: Freue mich, dass du das übernehmen möchtest.

Anne M.: Mit Yujin besprochen 3 Monats Vertrag für Joscha, 500 Euro. 3 Monate erstmal als Probe, dann gern längerfristig.

**Rachel stellt den Antrag, dass Joscha für 3 Monate auf Vertrag eingestellt wird mit 500 Euro.**

**23/0/0 angenommen**

Anne M.: Anfragen für den SSR. Franz Biologiestudi SSR Geburtstagsfeier 10.5. Samstag ab 18 Uhr mit 30 Leuten. (Am 10./11.5. ist im SSR Rock your Life, ist für die kein Problem)

**Rachel stellt den Antrag, dass Franz den SSR am 10.5. ab 18 Uhr für seinen Geburtstag nutzen darf**

**22/0/1 angenommen**

Anne M.: Romanistik Institut fragt SSR an für Auslandsaufenthalt Austausch für Studis am 08.6. ab 18 Uhr

**Rachel stellt den Antrag, dass das Institut Romanistik den SSR am 8.6. ab 18 Uhr für einen studentischen Austausch zu Auslandsaufenthalten nutzen darf**

**22/0/1 angenommen**

Anne M.: Ruth noch im Urlaub bis Montag. Schickt Mails ggf. gern an uns weiter.

Patricia: Urlaub und Kind krank, daher wenig zu berichten. An Cloud beschäftigt.

Han: Letzte Woche viel los, viele Statements etc. hochgeladen. Heiße Phase mit Hochschulwahlkampf in Vorbereitung.

## TOP 02 Referent\*innenbelange (18:50)

### a) Innere Hochschulpolitik

Oskar: Letzte Woche Prorektorat Studium und Lehre, Neubesetzung Stelle dort. Morgen bei Inklusion beschäftigt. Akademischer Senat und AG Machtmissbrauch.

### b) Äußere Hochschulpolitik

Lukas: AG Machtmissbrauch, Tag des offenen Sturas beschäftigt. Der Rest kommt bei Sonstiges nicht-öffentlich

### c) Soziales

Jennifer: Bericht siehe TV. Jennifer und Elias sammeln alles zum Thema Auflösung des alten AK Inklusion an, Beratung mit Anwälten.

Rachel: Frage zur Kita, Kors Angst, dass wir blockieren, haben wir die Macht?

Jenni: 10 Leute stimmberechtigt, Herr Kors nicht. Ist von Funk und anderem abhängig vermutlich. Man könnte versuchen, es zu kippen, aber ist unklar. Könnte auch weitere Arbeit mit Studentenwerk beeinflussen.

Johannes: Wir waren als Stura bisher dagegen, also sollten wir da nicht einknicken, solange da Dinge noch ungeklärt sind.

Rachel: Zustimmung Johannes, dass es noch nicht fertig ausgearbeitet ist und wir deshalb dagegen stimmen sollten. Mit der Zusammenarbeit hast du aber vielleicht Recht. Aber wenn die beiden anderen Herren auch dagegen sind evtl., dann sollten wir Studis ja erst recht.

Paul: Was ist denn noch offen, was geklärt werden muss?

Jenni: Einige Dinge mittlerweile geklärt. Bspw. wenn UKH Kita nicht weiter betreuen will, dann geht sie zurück ans Studiwerk. Zentral aber zB Konzept für Studis mit Kind unterstützen; Platzvergabe etc. Verstehe, was ihr sagt. Werde nochmal mit Familienbüro telefonieren, wie die dazu stehen. Frau Lukow will Beirat zum Thema Studis mit Kind evtl. machen.

Johannes: Wenn Frau Lukow Verwaltungsrat nichts vorlegen möchte für Studis, dann wird das unsere Studiposition nicht ändern. Sie kann viel erzählen, aber das ist dann nichts wert erstmal. Andere Leute haben den Stura schon dreist angelogen.

Jennifer: Dann hätte ich gern ein Stimmungsbild. Würde mich gerne an euren Beschluss halten, wir sind aber nicht daran gebunden. Würde das dann davon abhängig machen, was die Woche so rauskommt und sich ggf. ändert.

Paul: Sehe Enthaltung nicht für unsinnig. Aber bitten zu sagen, dass das alles schlecht kommuniziert wurde, insbesondere an Studis.

Jennifer: Oskar und ich können uns äußern, dass in der Sitzung noch was geändert wird, also zB ein Konzept für Studis mit Kind reinkommt.

Rachel: Druck noch erhöhen, wenn Studiwerk das unbedingt loswerden will, dann sollen sie das Konzept Studieren mit Kind machen. Dann muss das UKH vielleicht auch mal Druck machen, dass die das Konzept machen, wenn es allen so wichtig ist der Trägerwechsel.

Paul: Habt ihr Austausch mit den anderen Stimmberechtigten, wie die abstimmen? Also die Studis.

Jennifer: Anderen relativ egal mit den Kitas, weil kaum oder keine Studikinder, betrifft die also nicht bzw. sparen eben.

Elias: Egal, was am Ende rauskommt. Wir werden eine Kita haben mit genügend Plätzen als Studis. Aber uns störte, dass nicht klarer kommuniziert wurde. Auch für Stimmungsbild.

Paul: Für Enthaltung. In Zukunft sollte das Studentenwerk aber darauf achten, dass kommende Dinge rentabel sind, wenn es jetzt bei Kita der Abgabegrund ist, dass es sich nicht rentiert.

Elias: Wenn die Kita abgegeben wird, spart sich Studiwerk was. Die haben nicht mehr Geld, sondern weniger kein Geld. Z.B. dann Sprintmenüs nicht erhöhen in naher Zukunft, weil haben ja gespart vor kurzem, als Argument.

Rachel: **Stimmungsbild 0/12/11**. Also gespalten.

Anne: Ihr seid in dem Thema drin, ich vertraue euch da, dass ihr eine gute Entscheidung treffen werdet.

#### **d) Hochschulsport, Gesundheit und Diversität**

Natthini: Krankgemeldet. Bericht siehe TV.

#### **e) Veranstaltungen**

Gino: Klangkarawane-Projekt durch Stura gefördert wegen Kultur. Wir haben als Stura jetzt Redebeiträge. Im Juli. Meldet euch gern dafür bei mir.

Rachel: Kannst du dir das vorstellen?

Gino: Bin zu schüchtern, das zu halten. Nie wieder.

Anne: Aber inhaltlich? Dass jemand anderes das vorträgt.

Gino: Das könnte ich schreiben.

Meike: Bis wann musst du das wissen?

Gino: Nächsten zwei Wochen.

Rachel: Dann bis nächste Sitzung überlegen.

Gino: Campus Open Air. Noch einige 20-Euro-Tickets. Also nur 50/250 raus. Könnten wir FSRs geben Und nur 15 Solitickets raus. Läuft über mich mit deren Unimail, nur ich sehe Namen. 2 FLINTA und 3 Male Acts; aber 2 FLINTA und 2 Male Acts, weil zwei zusammen auftreten. Fritz-Cola-Truck wird es geben. Stura-Acts werden bald released mit den DJs. Morgen im Audimax Riesenbanner wird hängen. Landstreicher hat Benachrichtigung für Anwohner fertig; ganz nahe Anwohner kommen kostenlos rein (mit Perso wegen Adressnachweis). Area für Bierzeltgarnitur usw., aber keine Pavillions. Erlaubnis der Uni für 2 Kundenstopper aufstellen; aber wer überwacht die?

Alex: Ich bin dieses Semester viel am Heidecampus, könnte die überwachen. Oder Fahrradschloss anketten?

Gino: Bräuchten halt 4 Orte für die Kundenstopper. Juridicum/Melanchton, Steintor, Heide (Café Einstein). Francke (Haus 31). Die Dinger stehen drinnen.

Anne: Dann Steintor Bib, da bin ich auch alle paar Tage wegen Arbeit mal, kann schauen.

Han: Überwachen bringt wenig, wenn die weg sind, sind sie eben weg. 50-100 Euro pro Stück.

Alex: Warum nicht an der Burg?

Gino: Wir haben nicht viel mit denen zu tun.

Alex: Wäre nur eine Idee.

Gino: Kanns an Landstreicher mal weiterleiten, dass die da vielleicht Plakate aufhängen.

Rachel: Wie viele Tickets verkauft?

Gino: Knapp Hälfte aller Tickts verkauft, jetzt wird erst Werbung richtig starten. Wird also bestimmt noch ausverkauft werden wegen Sommerplanung, Gruppen“zwang“ unter Freunden, etc.

Elias: Wie viele günstige Tickets übrig über die Website?

Gino: Im Prinzip alle.

Elias: Havag wegen längere Bahnfahrten nachts?

Gino: Die eine Person bei der Havag meinte kostenlos, die andere Person bei Havag doch Geld, aber Landstreicher zahlt die 1500 Euro.

Elias: Was kriegen wir da?

Gino: Taktverstärkung, insbesondere zum Wegkommen. Und kostenloses Wasser noch ein Problem. Stadtwerke Wassercontainer, aber wollen viel Geld dafür. Andere Idee Wasserkanister mit Werbedruck, da wird gerade gesucht. Es wird aktiv dran gearbeitet.

Gino: Wahlparty. Welche Wünsche? Letztes Jahr günstig versucht. Dieses Jahr viel Geld. 4.6. im Bronson reserviert.

Rachel: Mit Wahlteam auch abgeklärt, dass die das bis dahin schaffen?

Han: Hatten erst später angegeben, aber jetzt geht's wohl doch früher und erste Verkündung auf Wahlparty.

Gino: Noch 500 Euro für Werbung, 500 Mate, Rest noch offen. Dieses Jahr 6000 Euro, echt viel Geld. Könnten also Liveact machen, um da Leute anzulocken.

Rachel: Kommen da andere Leute zu der Party außer, die die Stura/FSR etc. interessiert? Also vielleicht Geld auch für anderes nehmen.

Gino: Vorschlag Indiefloor, Rapfloor und Trancefloor. Ansonsten Rest wie letztes Jahr. Wer hat ansonsten Lust zu helfen?

Lukas: Ich für einen Sturastand.

Rachel: Gerne beim AKW melden.

Han: Hab da Urlaub bei der Wahlparty, also bitte Gino unterstützen.

## **f) Internationale Studierende**

Nasr: Welcome Day+ International Café mit IO und Career Center am 02.04.26. Zusammenarbeit mit den ESN (Gemeinsame Veranstaltungen). Nächste Aufgaben: Update der Seite des Referates mit Hilfe von Han. Festsetzung Sprechstunde. Am 20.04 Sitzung der Internalisierungskommission. Langfristig: Mehr Veranstaltung für Internationale Studierende vom Stura. International GALA Night?

## **TOP 03 Arbeitskreissprechstunde (19:25)**

1. Hastuzeit: erfolgreichen ASQ-Workshop. Endredaktion Ausgabe 104, Ausgabe 103 ist im Druck, wird in zwei Wochen ankommen.
2. AK alv: nicht da.
3. AK Wohnzimmer: Heute fleißig Waffeln gebacken, aufgeräumt für den Offenen Tag des Sturas.
4. AK Zivilklausel: Letzte Woche offenes Plenum, hat es nicht ins Programm der SEW geschafft. Neue Person da.
5. AK que(e)r einsteigen: nicht da.
6. AK Ökologie: Kein Bericht vorlegbar.
7. AK Studieren mit Kind: Samstag Flohmarkt, ok besucht. Wir sind zu wenig Leute.
8. AK Protest: Ordnerbinden und Awarenesswesten für Demo sexualisierte Gewalt gegeben. Teilauto für Fahrt nach Buchenwald. Beschäftigt mit Abrechnung.
9. AK Inklusion: -
10. AK Uni im Kontext: nicht da.
11. AK Kritischer Jurist\*innen: Bericht siehe TV.
12. Studierendenradio: Sendung letzte Woche Freitag, Ende des Monats dann wieder. Heute wieder Sitzung, alles läuft.
13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: Letzte Woche Plenum, Planung 1. Mai. Unabhängiger vom Plenum planen, Stammtisch für SHKs geplant, Lesekreis eingerichtet, Poetry Slam geplant. Suchen langfristig neue Leute.
14. AK gegen Antisemitismus: Am 24.3. Bildungswochen gegen Rassismus – Treffen gegen Antisemitismus veranstaltet. Bald Antisemitismus des Hisbollah-Regimes vorbereitet. Bald jemanden zu Gast für einen Vortrag. Neue Veranstaltungsreihe in Planung.
15. AK Awareness: nicht da.
16. AK Antirassismus: Vor zwei Wochen getroffen. Planung mit dem International Office für Rassismus betroffenheit Austausch in zweiter Maiwoche.

## **TOP 04 Vorstellung der StuRa-Cloud (20:00)**

Patricia: Präsentation der Cloud.

„Gründe für die Cloud:

- es werden von Arbeitskreisen, Refs und Mitgliedern verschiedene Apps, Programme und Messenger genutzt. Die Cloud soll eine einheitliche Alternative dazu sein. Außerdem spart sie Kosten, die durch Lizenzen, zum Beispiel für Trello, entstehen.
- die Arbeit passiert weniger an den Rechnern im Stura-Haus sondern mehr auf privaten Geräten. Die Cloud soll dem entgegen kommen und eine praktische Möglichkeit bieten, Stura-Arbeit von überall zu erledigen.
- bei der Übergabe nach Arbeitskreis-Sprechi-Wechsel kommt es immer wieder zu Problemen, weil einzelne Daten auf privaten Geräten geblieben sind. Die Cloud bietet die Möglichkeit, Daten zentral an einer Stelle zu lagern und so Datenverlust vorzubeugen.

Das kann die Cloud:

Die Cloud ist mehr als nur ein Ort, an dem Dateien gelagert werden können. Sie bietet die Möglichkeit, Dateien gemeinsam zu bearbeiten (office-Dateien derzeit nur aus dem Uni-Netz, md-Dateien von überall) und ersetzt damit verschiedenste Pad-Tools. Sie bietet gemeinsame Kalender und eine Mail-Integration. Sie hat Funktionen wie Listen, Karten und Deadline-Erinnerungen (so ähnlich wie Trello), bietet Werkzeuge für Umfragen und Formulare, für Terminbuchung und hat darüber hinaus auch einen integrierten Messenger. Und sollten noch Funktions-Wünsche offen bleiben, lässt sie sich erweitern.

Falls noch Fragen zur Nutzung aufkommen oder es Bedarf nach einer ausführlicheren Schulung gibt, gerne einfach melden.“

## **TOP 05 Anträge & Diskussionen (20:35)**

### **a) eMERgency in cinema**

Antragstellerin: Meris e.V. Medizin-Ethik-Recht-Studiengang. Film über Sterbehilfe. Thema auf Juristentag dieses Jahr. 75 Euro.

Elias: Nur 75 Euro? Entspannt.

Rachel: Was soll der Stura zahlen?

Antragstragstellerin: Können wir nachreichen.

Rachel: Was ist mit dem Büchergutschein, Finanzis?

Paul: Lieber Buch statt Gutschein.

Antragstellerin: Könnte ja nicht über den Stura abgerechnet werden.

Paul: Läuft aber am Ende beim FSR Jura auch über die gleiche Richtlinie, also ich melde mich nochmal bei euch per Mail.

### **Abstimmung über 75 Euro für eMERgency in cinema**

**20/0/1 angenommen**

## **b) KendamaJAM.hal**

Antragsteller: Vorführung des Kendamas. Im Sommer ein Meetup für die Kendamaspieler\*innen in und um Halle und Deutschlandweit. Im Peißnitzhaus. Super viele Leute, die es vorher noch nie gesehen haben, haben es dort gesehen, ausprobiert und sind sogar 2 Leute heute noch dabei. Essen und Getränke etwas stellen für Anwesende. Wettkampf Anfänger und Pros soll es geben mit Preisen.

Robert: Cooles Projekt. Nur wir als Antragsteller, könnt ihr andere noch anfragen? Also zb Fachschaftsrat Sport.

Antragsteller: Ja.

Robert: Geht das über Sporttopf?

Paul: Ja.

Rachel: Haben Eigenmittel durch Einnahmen, also sind nicht Alleinförderer. Ihr könnt aber auch Studentenwerk anfragen. Könnte also als Empfehlung reichen statt Auflage.

Tristan: Wann?

Antragsteller: 13.6. oder jeden Donnerstag 16 Uhr am Steintor-Campus. Alle Herzlich eingeladen.

### **Abstimmung 1000 Euro für KendamaJAM.**

**21/0/0 angenommen**

## **c) Gender im Recht - Wo stehen wir heute?**

Antragstellerin: Aufstellungsbeauftragte Jura/Wiwi. Gender im Recht Mai-Juli im Halleschen Saal. Verschiedene Rechtsgebiete gendersensibel an Studis rantragen. Vorträge bzw. entspannter Raum für Gespräch danach. Bräuchten Geld für Snacks und Getränke, um es gemütlicher zu machen.

Rachel: Welche Summe?

Antragstellerin: 200 Euro nur noch, weil viele Förderungen erhalten.

Musa: Bereits Antwort von Stiftung Rechtsstaat?

Antragstellerin: Abgelehnt. Ich kann aktualisierten Finanzplan nochmal schicken. Geld vom Dekanat und Heinrich-Böll-Stiftung für alles. Ihr nur Snacks & Getränke.

Rachel: Dann schickt uns den Finanzplan bitte.

### **Rachel stellt Änderungsantrag, dass wir nur 200 Euro für Snacks und Getränke zahlen.**

**21/0/0 angenommen**

### **Abstimmung über 200 Euro für Gender im Recht – Wo stehen wir heute?**

**21/0/0 angenommen**

## TOP 06 Berichte der Sprecher\*innen (21:00)

### a) Vorsitz

Elias: Tagesgeschäft. Emails beantwortet. Lehrpreis Person ausgewählt. Treffen mit Rektorat.

### b) Finanzen

Paul: Bericht siehe TV. Warten auf KPA Bericht. Müssen Überschuss loswerden, muss für Studierendenschaft ausgegeben werden.

### c) Sitzungsleitung

Rachel: Bericht siehe TV. Anmerkung: Wir haben als Sitzungsleitung jetzt einen Briefkasten an unserer Tür im 2. OG im Stura-Gebäude!

### d) Soziales

Mia: Tagesgeschäft. Bürotermine bleiben gleich im neuen Semester. Große Welle an Darlehensanfragen ist abgeflaut. Die Tabelle ist up-to-date von den ganz alten Sachen.

### e) Fachschaftsrätekoordination

Musa: Bericht siehe TV.

Robert: Was war das Problem mit der Richtlinie?

Paul: Spendenannahme. Wir dürfen die „nicht annehmen“. Bzw dürfen, aber steuerrechtlich sehr sehr sehr kompliziert. Deswegen nehmen wir die nicht an.

Robert: Geldspenden?

Paul: Spenden, unabhängig ob Geld oder Sachen. Fachschaften dürfen sich abweichende Finanzordnungen geben, aber ansonsten an unsere gebunden.

Robert: Könnte man umgehen lassen durch Rechnung? Verstehe also das Problem nicht der FSRs.

Paul: Ja.

Musa: Es ändert sich auch nichts an der Praxis. Aber es kam, dass Leute die Spendenrechnung von der Steuer abrechnen lassen wollen. Deswegen wollten die das Wort Spende. Deshalb wollten die die Verschriftlichung. Aber jetzt ist es nicht mehr notwendig so.

## TOP 07 Berichte der Kommissionen (21:10)

### a) Inklusion

Rachel: Statement ist veröffentlicht. Siehe TV & Insta. Morgen ist Gründung des neuen AK Inklusion.

Musa: Morgen Konstituierung, Jennifer leitet Sitzung, 2 Sprechis sollen gewählt werden. Dann nächste Stura-Sitzung in zwei Wochen Stura gründen und Sprechis bestätigen.

Rachel: Die Leute noch alle neu, also AK-Workshop dann? Finanzmäßig beraten dann.

Paul: Dann meldet mir morgen gerne die Leute. Kann den Workshop halten, ja. Vielleicht dann auch gleich einen Nachteilsausgleich.

Anne: Alter Posten vom AK Inklusion noch extra drinbehalten?

Paul: Geblockt, ja. Müssen wir mal schauen, ob das so geht.

Musa: Wählen auch Finanzi wahrscheinlich und Verhaltenskodex wird beschlossen werden (von Jenni was cooles überlegt).

## **b) Studentischer Lehrpreis**

Elias: Person, die ausgesucht wurde, geht in Rente dieses Jahr und war in letzten Jahren oft in engerer Auswahl. Weitere zwei Frauen, die in engerer Auswahl waren, sollen auch das mitgeteilt bekommen, dass sie in dieser engeren Auswahl waren. Und nächstes Jahr „keine Profs“ ins Formular einfügen.

## **TOP 08 Anpassung fzs-Beitrag – Beitragsänderung/-anpassung (21:20)**

Rachel: Vor zwei Wochen was Falsches geschickt, war zu hoch.

Lukas: Stellt Beitragsdebatte Ergebnisse fzs vor. Präsentationsfolien dazu siehe TV.

- Fördermitglieder bezahlen mindestens 500€ statt 1€
- Keine 1€ sondern 5€ für kleine Unis und Hochschulen

Wir aktuell: 15.381,60 €

- 26/27: 18.457,92 € +3.076,32€
- 27/28: 19.227,00 € +769,08€
- 28/29: 19.996,08 € +769,08€

Musa: Vielleicht gleich 0,24 Euro bezahlen, damit andere StuRas nach uns damit sich nicht beschäftigen müssen.

Lukas: Ja könnte man machen, wäre mehr als wir zahlen müssten derzeit, aber würde uns gutgeschrieben werden das Geld.

Elias: Sturagelder nicht ausgeschöpft gewesen, also haben Geld das sofort zu erhöhen.

Paul: Woher kommen die aktuellen 15.381,60 Euro?

Lukas: Hat der fzs öffentlich geschrieben, was wir ihm bezahlen.

Paul: Ist eine andere Zahl als die, die auf unserer Rechnung steht.

Lukas: Liegt daran, dass fzs Studizahlen von wo anders holt.

Paul: Ja, wir geben einfach die Zahlen der Uni durch. Sind bei unter 15.000 Euro. Bin für direkte Erhöhung der 0,24 Euro. Reicht für 4 Jahre. Organisatorisch besser für uns, als wenn das jedes Jahr geändert werden muss.

Musa: Anknüpfung an Elias. Hypervoller Veranstaltungstopf, haben Überträge überall. Also für 0,24 Euro Erhöhung direkt und aus allgemeinen Haushalt Geld nehmen.

Lukas: Das Geld, was wir gutgeschrieben bekommen, können wir später als Rücklagen abbauen statt erneute Erhöhung von zB 0,02 Cent in 2028/29.

Paul: Ich würde was anderes überweisen. Würde den Überschuss auf unserem Konto lassen und denen nur das geben, was wir zahlen müssen nach Zahlen. Wenn wir das rechtlich zahlen müssen, dann machen wir das, aber ansonsten lieber so.

Lukas: Ob das Mehrgeld gutgeschrieben wird, habe ich erfragt. Fzs ja. Yujin meinte, dass es schwierig ist, wenn wir Geld beschließen, es dann aber nicht auszahlen.

Elias: Wir sammeln schon Gelder, die wir nicht ausgeben.

Lukas: Aber das ist nicht vorsätzlich, weil das ja nur nicht ausgeschöpft wurde.

Paul: Ich würde KPA Bericht abwarten wegen Überschuss.

Rachel: Wir stimmen das heute dann also nicht ab, sondern erst nächste Woche. Aus welchem Topf wir das rausnehmen, war mal Debatte, ob wir an den Sozialtopf gehen etc. Also KPA Bericht abwarten usw. Ansonsten aber Tendenz 0,24 Euro auf einmal erhöhen. Und dann nur entscheiden, ob Sozial- oder allgemeinen Topf, wo das Geld herkommt.

Lukas: Fzs Vorsitzmitglied will zu Stura-Sitzung 11.5. kommen.

## **TOP 09 Versicherung DJ-Equipment (21:30)**

Musa: Ganz viele Versicherungsunterlagen. 10.000 Euro Equipment soll an Studis verliehen werden, sollten das versichern. Könnten Haftpflichtversicherung vorzeigen lassen, aber das wäre evtl. Problemoutsourcing und vielleicht nicht so sicher. Deshalb Versicherungen angefragt. Als Stura den Schaden bei Dritten versichern lassen; viele Unternehmen nicht bereit das zu versichern. Nur eine von 5 Versicherungsunternehmen hat ein Angebot geschickt. 178,50 Euro im Jahr. Könnten das abschließen oder darauf setzen, dass die Studis eine Versicherung haben.

Rachel: Ganz klar für eine Versicherung über uns. Müssen sonst auch die Versicherungsunterlagen prüfen, sind ja immer anders. Habt ihr ansonsten schon eine Leihkostenhöhe? Und hast du die Nachrichten, dass wir mehrere Dinge angefragt haben?

Musa: Ja.

Paul: Jegliche Schäden durch Brand, Wasserschaden übernehmen die nicht. Also Brand durch Kabel? Also Haftpflichtversicherung grundsätzlich lieber überprüfen.

Robert: Versicherung sehr sinnvoll. Von Kosten her auch in Ordnung. Aber wenn sowas wie Kabelbrand nicht abgedeckt ist, dann eher nicht.

Paul: Viel nicht abgedeckt, auch hier bei Diebstahl, etc.

Musa: Das eine sind allgemeine, das andere ist besondere. Für unseren Besonderen Fall gibt's andere. Denn da steht Diebstahl, Feuer, etc. ist da versichert.

Elias: Ja das sind unterschiedliche. Was ist mit Ort/Transport?

Musa: Im Setting, wo getrunken und geraucht wird, sind wahrscheinlich Wasserschäden statt Transportschäden.

Elias: Was ist mit Ausschluss Schaden durch grobe Fahrlässigkeit?

Robert: Grob fahrlässig. Außer Acht lassen auf besonders vorwerfbare Weise.

Musa: Nicht aus Versehen, sondern dolle ausversehen.

Paul: Also für erwartbare Fehler. ZB ein Kabel zu benutzen, was schon leicht kaputt ist, also nicht isoliert. Oder Stromschalter, die nicht ordentlich aussehen.

Rachel: Der Versicherungsmensch schaut nochmal?

Musa: Ich habe euch erst weitergeleitet, als klar war, dass da nichts weiter kommt.

Jan: Die zahlen aber immer auch nur 20% der Gesamtversicherungssumme. Also nur 2000 Euro. Also sollte man 20.000 Euro zB versichern und es wird für die jährliche Zahlung nicht krass teurer.

Rachel: Aber es wird ja nicht alles auf einmal kaputt gehen, sondern nur einzelne Teile.

Musa: Sind aber Teile dabei, die einzeln teurer sind als 2000 Euro. Gehe nochmal Dinge bei der Versicherung nachfragen. Uns muss bewusst sein, dass wir ohne Versicherung noch nicht verleihen. Nächste Sturasitzung dann aktualisiertes Angebot. Man könnte die Selbstbeteiligung als Kautions verlangen von den Studis. Also die 300 Euro. Wäre eine gute Idee.

Rachel: Für gesamtes DJ-Set-Verleihe nur eine 300 Euro Kautions ist günstig.

Anne: Die Kautions kriegt man ja wieder.

Rachel: Genau, wenn man gut mit der Technik umgeht.

Musa: Soll ich mal fragen, ob es günstiger wird, wenn wir Eigenbeteiligung erhöhen?

Rachel: Ja wenn die 20 % erhöht werden. Die 200 Euro im Jahr sind das geringste Problem.

## **TOP 10 Sonstiges (21:55)**

Lukas: Stura noch nicht entschieden, ob wir Löwenrunde/Wahlomat machen wollen? Oskar, Han, Patricia haben selbstverständlich damit angefangen, aber wollen die Hochschulgruppen das?

Elias: Ja, denke da kommt von keinem Gegenmeinung.

Zustimmung allgemein

Tristan: Bin auch für den Wahlomat.

Musa: Bin auch für den Wahlomat, aber Löwenrunde muss nicht sein. Ist sehr stressig.

Lukas: Publikum bei Löwenrunde wenig Unentschlossene da. Erreicht aber auch Leute, die nicht hochschulpolitisch aktiv sind, also online Klickzahlen schließen darauf.

Elias: Passt das zeitlich noch bei dir oder euch?

Lukas: Passt schon, aber ob es gewünscht ist, ist die Frage. AKW veranstaltet nach Löwenrunde meist ein Grillen. Stura muss das entscheiden, ob sie das wollen. Löwenrunde hätte am 12.5. Termin. 13.5. geht Wahlomat online. Bis 7.5. müssen sämtliche redaktionelle Dinge fertig sein. Bis zum 4.5. müssen die Antworten der Hochschulgruppen bei uns vorliegen.

Musa: Oskar meinte letztes Jahr, dass man den Hochschulgruppen evtl. Unterstützung anbietet.

Lukas: Keine Idee, der ich so abwegig bin, also so Materialverleih.

Musa: Gibt bestimmt Hochschulgruppen, die dankbar sind.

Lukas: Können wir beschließen.

**Rachel stellt Abstimmung über Wahlomat und Löwenrunde**

**15/0/1 angenommen**

**Rachel stellt Abstimmung über Nichtöffentlichkeit mit Lukas anwesend**

**16/0/0**

**NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL**

**TOP 11 Sonstiges nichtöffentlich**

**ENDE NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

**Rachel beendet die Sitzung um 22:24 Uhr.**

**Nächste Sitzung am 27.April.**